

# Projektzeitung

Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg

➔ Empfehlungen für Apps

0,20€

➔ Snapchat

➔ Infos über Projekte

➔ Kinotipps

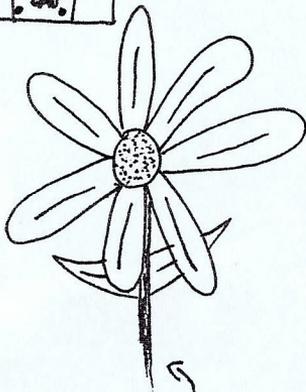
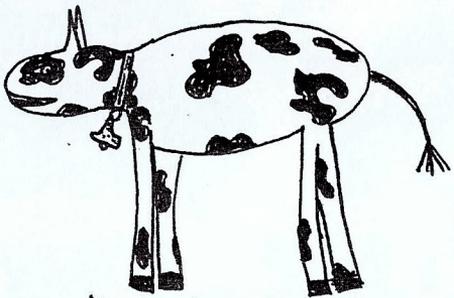
➔ Umfrage über die Ferien

➔ Rätsel

# FERIEN!

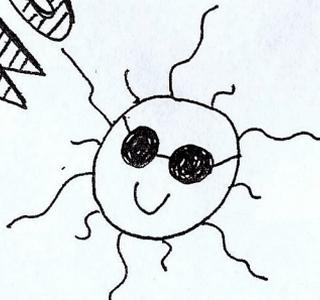
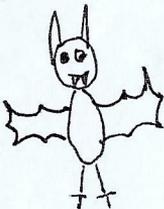
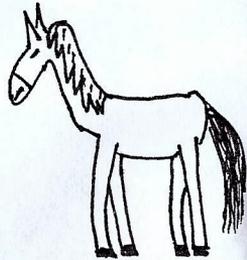


Muh



Blümchen

PROJEKT  
WOCHE



# Inhaltsverzeichnis

Kirschen S. 25

Spendenlauf S. 23

Wir grüßen... S. 14

Snapchat

S. 19

DDR Mopeds S. 17

Milchkühe

S. 22

Voltigieren S. 4

Linedance

S. 12

Cloud Bread S. 24

Kinocheck S. 10

Christine Behrens im Interview S. 6

Peinliche

Sachen S. 26

Fledermausprojekt S. 8

Longboard

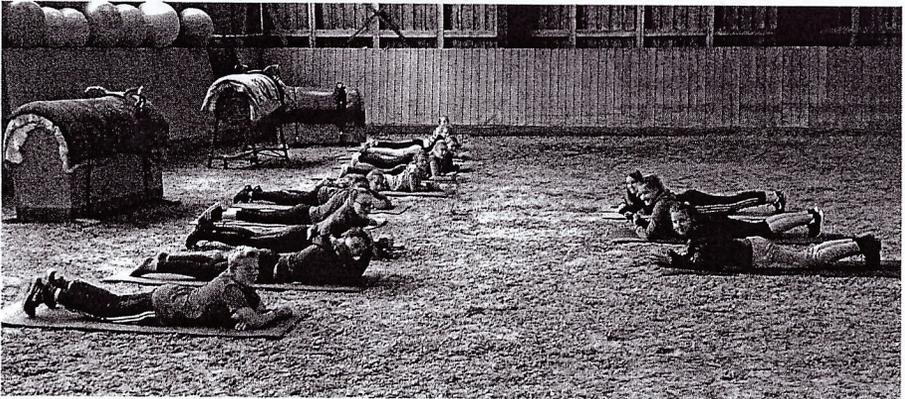
S. 16

Pläne für die Ferien S. 20

Empfehlenswerte Apps S. 18

# Akrobatik auf dem Pferd – Projekt Voltigieren

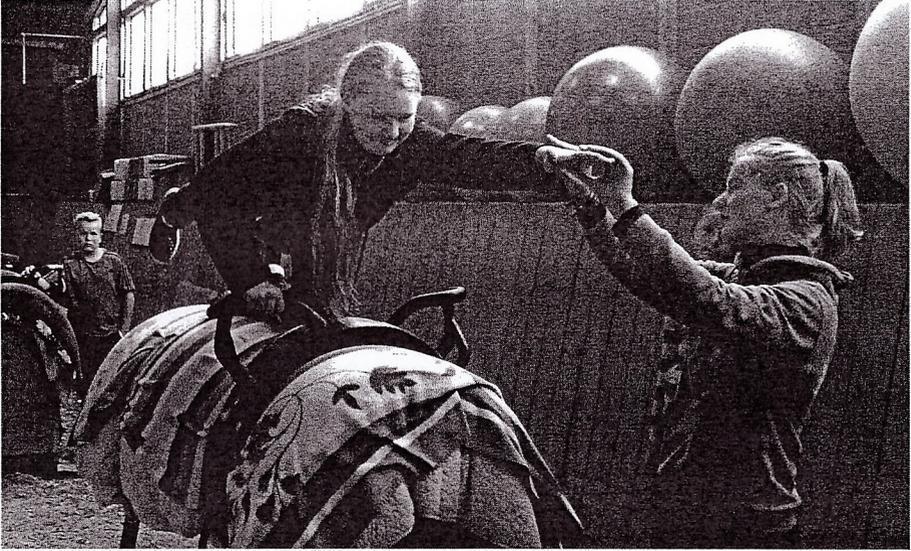
Saskia Garz, Ida Schönemann sowie Lea Orrisch leiten das Projekt Voltigieren in Krumke. Anett Schaar betreut die Gruppe und guckt begeistert zu. Der Ablaufplan sieht folgendermaßen aus: um 8 Uhr morgens fahren sie von der Schule aus mit dem Fahrrad in die Reithalle in Krumke. Petra Sorgenfrey begleitet sie auf diesem Weg. Schmunzelnd meint sie, dass sie danach ganz erschöpft sei und sich erst mal erholen müsse. Für die Schüler jedoch geht es nach einer kurzen Pause weiter mit der Erwärmung. Diese wird jeden Tag



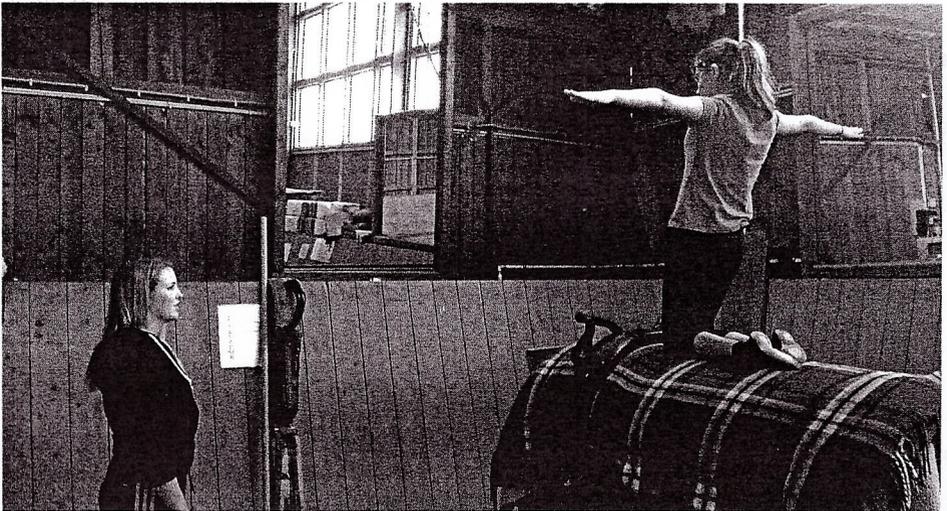
anders gestaltet, so z.B. in Form eines Spieles wie z.B. Feuer-Wasser-Sturm. Danach sind Kraftübungen an der Reihe. Nach dem das geschafft ist, üben sie ihre Kür auf dem Holzpferd (*Die Else*). Wenn alle einmal dran waren, geht es nun ernst. Die Übungen, die auf dem Holzpferd geübt werden, müssen nun auf einem echten Pferd ausgeführt werden. Zum Glück ist *Turner* ein „entspanntes Schlachtross“, so Anett Schaar. Geduldig erträgt es alle Übungen. So standen alle schon am Ende des ersten Tages auf dem Pferd. Davor jedoch, muss das Pferd geputzt und anschließend gesattelt werden. Pünktlich um halb 12 fahren sie gemeinsam mit dem Fahrrad wieder zurück, so dass sie um 12 Uhr den Schulhof wieder erreichen. Das Projekt ist kostenfrei, jedoch wurden pro Schüler 10€ eingesammelt zum Wohl der Pferde.

Petra Sorgenfrey und Anett Schaar äußerten sich äußerst positiv dazu, dass Schüler Projekte leiten, denn sie sind der Meinung, dass sie so lernen,

Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten. Petra Sorgenfrey betreut eigentlich das Projekt Angeln, das auch von Schülern geleitet wird und ebenfalls in Krumke stattfindet.



Die Schüler (*oben Ida Schönemann, unten Saskia Garz*), stehen den Anfängern stets zur Seite und geben hilfreiche Tipps bei der Ausführung.



# Interview mit Christine Behrens

## Steckbrief:

**Name:** Christine Behrens

**Wohnort:** Wittenberge

**Alter:** noch 59

**Geburtsdatum:** 13.10.1956

**Sternzeichen:** (*lacht*) Waage, deswegen bin ich auch so nett

**Familienstand:** verheiratet (3 Kinder & 2 Enkelkinder)

**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Sport

**Hobbys:** Fitness, Laufen, Theater, Fußball gucken

**Lieblingsfarbe:** gelb

**Lieblingsessen:** Italienisches Essen (Salat, Spaghetti)

**Lieblingsgetränk:** trockener Weißwein

**Lieblingsbuch:** die „Zeit“ (hier erfahre ich viel über Literatur); Themen, die mich interessieren

**Lieblingslied:** Jamie Lawson „Expecting That“, Passenger



## Interview:

### **Wie gefällt es Ihnen an unserer Schule?**

Christine Behrens: Es gibt nette Schüler und ich habe freundliche Kollegen hier in der Schule. Manchmal gibt es sogar Schüler, die einem im Auto freundlich zuwinken. Insgesamt fühle ich mich hier sehr wohl!

### **Waren Sie hier früher Schüler?**

Christine Behrens: Nicht direkt hier in Osterburg, sondern ich habe mein Abitur in Seehausen absolviert.

### **Welche Fächer mochten sie damals in ihrer Schulzeit und welche nicht?**

Christine Behrens: Schon immer habe ich sehr gerne Sport & auch Deutsch gemacht. Geografie hat mir damals auch Spaß gemacht und ich fand es interessant. Physik jedoch habe ich nie verstanden (*lacht*).

### **Betreiben Sie Sport in Ihrer Freizeit?**

Christine Behrens: Ja, Ich versuche mich viel zu bewegen. Ich gehe oft laufen, betreibe viel Fitness, mache Aerobic und spiele auch Volleyball mit den Rentnerlehrern.

### **Was ist Ihr nächstes Reiseziel?**

Christine Behrens: (*überlegt kurz*) Ich würde gerne einmal nach Israel reisen, jedoch traue ich mich nicht. Mein Mann hat Angst vor dem Fliegen, deshalb toben wir uns aktiv in Deutschland aus, z.B. mit dem Fahrrad oder wir gehen wandern.

### **Achten Sie auf Ihre Ernährung?**

Christine Behrens: Ich achte nicht speziell darauf, jedoch versuche ich regionale Produkte zu kaufen. Auch ich nasche gerne mal! :-)

*(die Fragen stellten Lena und Nathalie)*

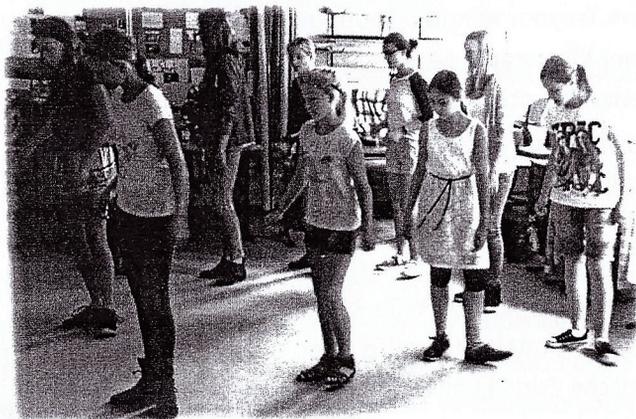


*Hier seht ihr den Aufbau des Nistkastens. Insgesamt 4 Stück werden am Ende für die Fledermäuse zur Verfügung stehen.*



# Line Dance

---



**Wir haben das Projekt „Line Dance“ besucht, und dort ein paar Fragen gestellt:**

**MAGazin:                    Wie viele nehmen an dem Projekt teil?**

**Karin Walter:**            10 Mädchen aus der 5. – 8. Klasse.

**MAGazin:                    Wie haben Sie sich auf das Projekt vorbereitet?**

**Kerstin Huber:**            Indem ich getanzt habe, zuhause. Mit dem Internet und meiner Freundin.

**MAGazin:                    Wie gestalten Sie ihren Tagesablauf?**

**Kerstin Huber:**            Wir lernen die Schritte des Tanzes. Im Prinzip ein Tanz pro Tag. In den Pausen gucken wir uns die Videos an und dann wird wieder getanzt. Außerdem werden die Kostüme anprobiert.

**MAGazin:                    Ist das nicht langweilig, wenn man immer dieselbe Musik hört?**

**Schüler:**                      Nein. Denn wir haben (bis jetzt) drei Tänze.

## Herzergreifend und sehr bewegend

Am 23. Juni 2016 kommt der langersehnte Film „Ein ganzes halbes Jahr“ (Original: „*Me before you*“) mit FSK 12 endlich in die Kinos.

Louisa Clark und William Traynor könnten kaum unterschiedlicher sein. Sie ist eine junge Frau aus einer Kleinstadt, die in einem Café arbeitet und mit ihrem einfachen Leben zufrieden ist, obwohl sie noch bei ihren Eltern wohnt und ihr Freund Patrick so gar nicht zu ihr passt.

Will dagegen ist depressiv und launisch, seit er, der vormals erfolgreiche draufgängerische Banker, im Rollstuhl sitzt. Zwei Jahre ist sein Unfall her. Sein Leben hält er für nicht mehr lebenswert – doch dann lernt er Louisa kennen, die ihren Job im Café verloren hat und von Wills Mutter nun für sechs Monate eingestellt wird, um als emotionale Stütze für ihren Sohn zu dienen. Lou kennt von Anfang an keine falsche Zurückhaltung und so verstehen sie sich nach ersten Anfangsschwierigkeiten bald sehr gut. Sie merkt, dass ihr Wills Glück immer wichtiger wird – und ist alarmiert, als ihr dämmert, warum sie nur für ein halbes Jahr angestellt wurde.

(Verfasst von Lena und Nathalie)

**MAGazin:** **Ist das Lied, also die Choreografie schwer zu lernen?**

**Schüler:** Einige Schritte. Sonst eigentlich nicht. Wenn man drüber schläft, weiß man die Schritte.



**MAGazin:** **Hat jemand von euch vor, einmal einer Line Dance Gruppe beizutreten?**

**Schüler:** Nein.

**Lara Bosse (5A):** Ja, ich könnte es mir vorstellen.

**MAGazin:** **Habt ihr schon Kostüme?**

**Schüler:** Ja; Hüte, Stiefel, Karohemden...

**MAGazin:** **Woher habt ihr denn die Kostüme?**

**Schüler:** Von uns selber! Frau Lemkau hat uns bei den Kostümen auch tatkräftige Unterstützung angeboten.

(Johanna)

# Liebe Grüße an...

Ich grüße:

Meine Familie, meine Freunde  
und besonders meine BFF Vivien!



Leonie

Hallo Hanna K. aus der 5C.

Schöne Grüße Susanne



Hallo Alina N. und Suse B. aus der 6D.

Liebe Grüße, eure Emilie!

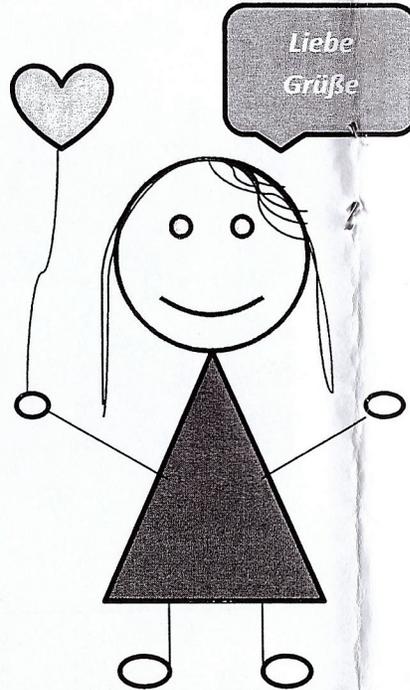
Ich grüße:

Oma und Opa, Mama, Martin (5A) und meine beste

Freundin Jessi!



-Linda



Frau Fischer wünscht allen Schülern einen schönen Sommer und tolle Ferien!

Hallo Klara aus der 6b. Liebe Grüße

deine Ali



Frau Heinemann-Bollfraß grüßt alle Schüler der 10c. Ich bin stolz darauf, dass ihr die letzten Wochen ohne mich toll gemeistert habt.

Schöne Ferien

Ich möchte alle guten Freunde und Bekannten und natürlich die Familie grüßen.

-Johanna

Herr Fritze grüßt: Frau Fischer, Herrn Schmidt und Shirley!

Wollt ihr auch jemanden grüßen? Dann werft euren Gruß in den roten Postkasten gegenüber vom Sekretariat. Viel Glück! (Linda und Leonie)

# Longboard

Das Projekt „Longboard fahren“ wird dieses Jahr das erste Mal angeboten und von Peter van Meegen geleitet. Es nehmen 15 Jungen und Mädchen von Klasse 5-10 teil. Wie oft und wie lange die Teilnehmer Longboard fahren ist total unterschiedlich. In seiner Freizeit fährt Peter jeden Tag Longboard. Das Projekt ist auch dadurch entstanden, dass alle gerne Longboard fahren. Das Longboardfahren ist eine Alternative zum Fahrradfahren und leichter als Skateboardfahren.

Diese Woche wollen sie zu verschiedenen Orten in der Umgebung fahren. Am Montag waren sie auf dem Skaterplatz in Osterburg, Dienstag fahren sie nach Ziegenhagen, Mittwoch nach Seehausen und Donnerstag Richtung Krevese.



# DDR Mopeds aufbauen!

**MAGazin:** Wer ist der Projektleiter?

Er heißt Paul Lindstedt.

**MAGazin:** Wieso habt ihr euch für dieses Projekt entschieden?

Weil wir gerne in Teams arbeiten.

**MAGazin:** Was macht ihr alles in eurem Projekt?

Mopeds komplett neu aufbauen mit allem Drum und Dran.

**MAGazin:** Was macht euch besonders Spaß?

(lacht) Die Teamarbeit!



**MAGazin:** Was ist euer Ziel?

Ein Moped aufzubauen. (Wer hätte das gedacht?©)

**MAGazin:** Werden eure Ergebnisse ausgestellt oder gezeigt?

Ja, wir fahren beim Hoffest ein paar Runden damit.

**MAGazin:** Gibt es bei eurem Projekt eine Altersbeschränkung?

Nein, gibt es nicht.

**MAGazin:** Welche Altersklassen machen mit?

Fast alles ab Klasse 7

*(Leonie & Linda)*

# Empfehlenswerte Apps:

## Wattpad

Wattpad ist eine App, mit welcher man (kostenlos) digital Bücher schreiben und veröffentlichen kann. Natürlich kann man auch die Bücher anderer anschauen und bewerten!

## Sling Kong

Sling Kong ist eine Spiele-App, in welcher man verschiedene Figuren (z.B. Tiere) sammeln und in die Höhe schießen kann. (natürlich kostenlos).

## Musical.ly

Musical.ly ist eine (kostenlose) App, mit der man Lieder, welche von anderen gesungen werden, nachsingen kann. Später können es andere anschauen (oder man speichert es privat).

## Retrica

Retrica ist die beliebteste Fotoapp. Man kann Bilder mit verschiedenen Filtern und Effekten machen. Oder auch ganz viele hintereinander.

## DSB Mobile

DSB Mobile ist eine (kostenlose) App, mit welcher man bei z.B. unserer Schule den Vertretungsplan und vieles mehr lesen kann. (L.S)

# Pläne für die Ferien

**Die Schülerzeitung hat sich auf den Weg gemacht und ein paar SchülerInnen und LehrerInnen gefragt, was sie in den Ferien so vorhaben...**



**Hannah Dieckmann aus der 8D reist, campst und nimmt an einem Sportturnier teil.**

**Gerda Sauerbrey aus der 5B reitet, nimmt an Turnieren teil und übt fürs Reitabzeichen.**

**Charlotte Jörke aus der 5B reist und schwimmt.**

**Viviana Mehl reist, voltigiert und campst.**

**Collien Hoffmann aus der 5B reist, campst, reitet und schwimmt.**

**Jenna Günther aus der 8D reist auch, tanzt, macht Kickboxen und trifft sich mit Freunden.**

**Linda Schröder aus der 6D reist, ist bei ihren Großeltern und ruht sich aus.**

**Leonie Prothmann aus der 6D reist mit ihrer Freundin.**

**Alica Schiller aus der 6B trifft sich mit Freunden und schwimmt.**

**Johanna Pieck aus der 6D trifft sich mit ihren Freunden, voltigiert, reist viel, liest und ruht sich aus.**

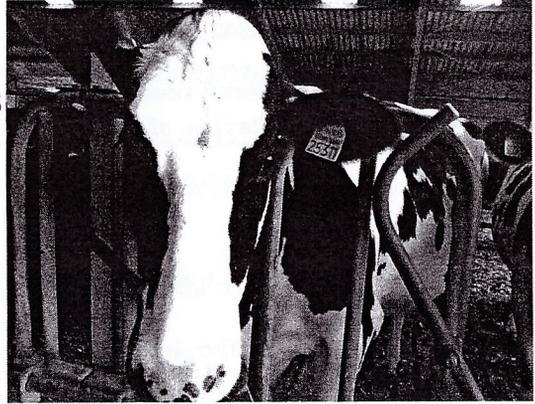
**Nele Mechow aus der 6A fährt nach Berlin.**

**Henning Köberle aus der 6B fährt an die Nordsee, ins Kiez Arendsee, mit der Christenlehre weg und er „chillt“.**

**Ute Voigt schläft, faulenzst und liest.**

# Milchkühe

Das Projekt „**Milchkühe**“ wurde vom 20.06.2016 bis zum 23.06.2016 durchgeführt. Doch fertig mit ihrem Vorhaben, einem eigenen Buch, sind sie noch lange nicht, denn ein Buch zu schreiben, dauert... Das „Projekt wird bis zum Ende des Schuljahres 2016/17 in vollem Gange sein. Schüler und



Schülerinnen der 5. - 8. Klasse, und einen Tag auch ein Elftklässler beteiligen sich an diesem Projekt – natürlich auch Astrid Johannes. Auf dieses neue Projekt ist sie gekommen, da eine Mutter einer Schülerin ihrer Klasse – Frau Thomsen (ist auch Mitglied des deutschen Bauernverbandes) – einen Bauernhof besitzt, und deshalb auch Ahnung von den Milchkühen hat. Sie erzählte Johannes, dass es eine Förderung eines Projektes zum Erhalt der Artenvielfalt gibt, und unterbreitete ihr den Vorschlag, dass die Schule sich doch daran beteiligen könnte. Das Projekt läuft unter dem Motto „Das Aussterben der Milchkühe in der Altmark“. Johannes fand den Vorschlag sehr gut. Sofort reichte sie ihr neues Projekt noch kurz vor „Torschluss“ ein, „**Die Milchkuhretter**“.

Das Projekt mit 17 Schülern teilte sich in drei Gruppen zu verschiedenen Schwerpunkten ein. An jedem Projekttag wurde ein anderer Milchproduktionsbetrieb besichtigt. Montag: Thomsen (Düsedau), Dienstag: Meßdorf, Mittwoch: Biohof Wöllner (Lindenberg)

In ihrem Vorhaben – einem eigenen Buch – sollen alle Auswertungen der Nachforschungen stehen. Das Schlüsselthema ist das Aussterben der Milchkühe.

## Spendenlauf

Auch unsere Schule hatte dieses Jahr eine großartige Idee. Alle Klassen nahmen am Spendenlauf teil, insgesamt wurden 8450€ erlaufen. Dieser Spendenlauf war der zweite Teil des Benefizabends. Der erste Teil des Benefizabends war veranstaltet worden, um Spenden für die Flüchtlinge zu sammeln. Die Hälfte des Geldes, das beim Spendenlauf erreicht worden ist, geht an die Arche in Stendal.

### Was ist überhaupt die Arche?

Der Verein Arche, ist ein evangelikales Hilfswerk, das Freizeiteinrichtungen und Schulbetreuung für sozial benachteiligte Kinder in verschiedenen deutschen Städten betreibt.

Alexander Dankert, Michaela Steinke und Steffi Wecke haben zusammen mit dem Landkreis und auch der Projektgruppe „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ entschieden, dass die Hälfte des erlaufenen Betrags an die Arche gespendet wird, da sie eine



Organisation gesucht haben, die gemeinnützige Arbeit leistet und neben Flüchtlingen auch deutsche Kinder unterstützt.

Außerdem bekam das Begegnungscafé in Osterburg 500€.

*(Lena und Nathalie)*

# Cloud Bread: Das ist das leckerste Brot ohne Kohlenhydrate (und glutenfrei!)

Beim Thema Brot gehen bei uns die Alarmglocken an! Jeder liebt es, doch nur die wenigsten können ohne schlechtes Gewissen genussvoll reinbeißen. Zu viele Kohlenhydrate, ungesundes Gluten, schlecht für die Figur... Kein Wunder, dass der neueste Food-Trend –jede Frau um den Verstand

bringt: Cloud Bread. Dieses neue leichte, proteinreiche Brot ist komplett ohne Kohlenhydrate und glutenfrei. Das himmlische Rezept von dem traumhaften "Wolken Brot" gibt es hier.

## Die Zutaten

3 Eier

3 Esslöffel Frischkäse (auf Raumtemperatur aufgewärmt)

¼ Teelöffel Backpulver

1 Esslöffel Honig (falls ihr das Brot etwas süßer haben wollt)

## Zubereitung

Den Ofen auf 150 Grad vorheizen. Das Eiweiß vom Eigelb trennen und dabei zwei Schüsseln verwenden. Verrühre das Eigelb mit dem Frischkäse und dem Honig, bis alles schön **cremig** ist. Dann nehme die andere Schüssel und verrühre das Backpulver und das Eiweiß so lange mit einem Rührbesen, bis es wie Schlagsahne aussieht. Füge vorsichtig den Inhalt der ersten Schüssel hinzu und verrühre alles mit einem Kochlöffel, bis **keine** gelben Streifen mehr zu sehen sind. Zum Schluss sechs bis acht runde Fladen aufs Backpapier geben und das Blech für **15 Minuten** in dem Backofen lassen. Nach Bedarf mit Rosmarin bestreuen.

## Leckere Variationen

Nachdem das "Cloud Bread" abgekühlt ist, kannst du die zwei Hälften belegen und dir ein gesundes Sandwich zubereiten. Oder du machst dir eine gesunde **Pizza**, indem du das Brot mit Tomaten, Käse und Rucola belegst.

## Was steckt in der Sommerfrucht Nr. 1?

Wer kennt es nicht? Sommerzeit ist Kirschenzeit! Das heißt Kirschen essen an der frischen Luft bei Sonnenschein. Während im April und Mai noch die blühenden Kirschbäume mit ihrem Anblick verzaubern, gibt es in der Kirschen-Erntezeit zwischen Juni und August die reifen, saftigen Vitaminbomben überall zu kaufen.

Doch was steckt wirklich in der Frucht?

Kalorien suchst du vergebens. Dafür sind viele Nährstoffe in Kirschen enthalten, wie zum Beispiel Folsäure, Eisen, Kalium, Calcium usw. Außerdem trägt die Kirsche zur Stärkung des Immunsystems bei.

### Kirschkuchen Rezept

**Du brauchst:** - 200g Butter, 175g Zucker, 1 Päckchen Vanille Zucker, 3 Eier  
- alles schaumig rühren, anschließend 200g Mehl, 2 TL Backpulver und 2 EL Milch unterrühren → Teigmasse in eingefettete Springform füllen und mit Kirsche belegen und bei 180 Grad 50 min backen.

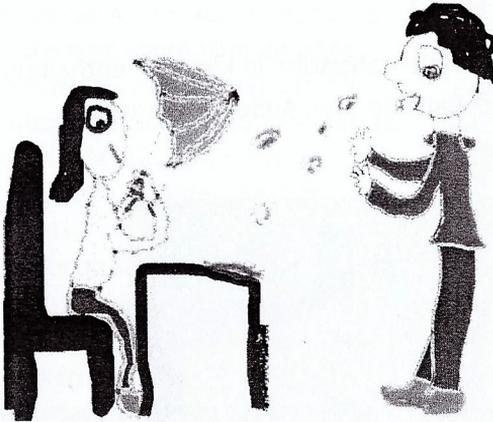
Viel Spaß beim Ausprobieren!!! (Verfasst von Lena und Nathalie)

# Peinliche Sachen...

## Lehrer & Schüler

**Mathias Fritze:** Ich spucke ständig in der ersten Reihe.  
Ach, und ich habe schon mal eine

Klassenarbeit  
vergessen, als sie  
geschrieben werden  
sollte....



**Christine Behrens:**

Ich war im Skilager.  
Als ich einem Schüler etwas  
erklären wollte, fuhr ich in  
ihn rein. Ich musste mich  
richtig zusammennehmen,

um nicht zu weinen. Später musste ich dann doch noch zum Arzt...

**Stephanie Dankert:** Ja, also wegen mir musste schon mal die  
Feuerwehr kommen. Seitdem werde ich bei jedem Feueeralarm  
verdächtigt. ☺

**Michaela Steinke:** Ich weiß nur noch, dass ich einmal, als ich zu  
wenig geschlafen hatte, überall gegengerannt bin, und mir alles  
runtergefallen ist...

**Dorita Gericke:** Doch, ich bin mit'm Stuhl umgekippt!

**Helene Tinneberg:** Mir ist mal die Hose kaputtgerissen.

*(gesammelt von Johanna und Linda)*

# Wir suchen wieder eine/n Lehrer/in!!

Wer ist diese/r Lehrer/in?



Tipps zum Erraten:

- ✓ Unterrichtet im D-Gebäude
- ✓ Frankfurt/Oder geboren
- ✓ Wohnort: Seehausen
- ✓ Trägt oft schwarz und rot

Stecke dieses Formular in den roten Schülerzeitung-Postkasten, gegenüber dem Sekretariat, wenn du eine Vermutung hast!

## Gewinnspiel



Vorname:

---

Nachname:

---

Klasse:

---

Name der/des Lehrer/in/s:



## Impressum

Auflage: 50

Ausgabe: 3/2016, Juni

Herausgeber: Projektgruppe des Markgraf-Albrecht Gym.

Werbener Str.1

39606 Osterburg

Tel. 03937-82922

Layout: Linda Schröder

Redaktion: Leonie Prothmann, Linda Schröder, Johanna Pieck,  
Alica Schiller, Natalie Ziegler, Lena Fuhrmann,  
Undine Theiß

Redaktionsschluss: 23.6.2016

Einzelverkaufspreis: 0,20€